

Ausschreibung des Darmkrebs-Kommunikationspreises 2013 durch die Deutsche Krebsgesellschaft e.V., Stiftung LebensBlicke und die Deutsche Krebsstiftung

Auch im Jahr 2013 verleiht die Deutsche Krebsgesellschaft gemeinsam mit der Stiftung LebensBlicke und der Deutschen Krebsstiftung den Darmkrebs-Kommunikationspreis. Mit der Auszeichnung soll die engagierte Arbeit von Vereinen, Stiftungen oder Einzelpersonen gewürdigt werden, die sich in Informations- und Motivationskampagnen in besonderem Maße um die Aufklärung zum Thema Darmkrebs verdient gemacht haben. Die Einreichung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen ist ab sofort möglich, die Ausschreibungsfrist endet am **17 Mai 2013**.

Darmkrebs gehört zu den häufigsten Krebsleiden in Deutschland; dabei ist dieser Krebs heute zu fast 100 Prozent heilbar – vorausgesetzt er wird in einem frühen Stadium entdeckt. Daher ist es essenziell, möglichst viele Menschen über Möglichkeiten der Vorsorge und Früherkennung von Darmkrebs aufzuklären, zur Nutzung der Früherkennungsmaßnahmen zu motivieren, über die neuen Möglichkeiten der Behandlung und Therapie von Darmkrebserkrankungen zu informieren sowie zur Enttabuisierung des Lebens mit Darmkrebs (inkl. Stoma) beizutragen. Mit dem auf insgesamt 10.000 Euro dotierten Preis sollen kreative Lösungsansätze ausgezeichnet und einem breiteren Publikum vorgestellt werden. Die maximale Preissumme für eine ausgezeichnete Initiative beträgt 5.000 Euro und wird zweckgebunden vergeben.

Für den "**Darmkrebs-Kommunikationspreis 2013**" können Projekte von Vereinen, Stiftungen, Selbsthilfegruppen, Organisationen, Firmen, Einzelpersonen, Ärzten, Krankenschwestern, Pflegekräften und Gesundheitsämtern eingereicht werden. Berücksichtigt werden sowohl Kampagnen für die breite Öffentlichkeit als auch Projekte für Darmkrebspatienten und -angehörige. Die Verleihung des Preises erfolgt auf Basis begründeter Vorschläge, die von den Akteuren selbst oder von Dritten eingereicht werden.

Auswahlverfahren

Die Beurteilung der eingereichten Vorschläge und die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine unabhängige Jury in nicht-öffentlicher Sitzung. Die Jury ist frei bei der Vergabe der Preisgelder. Die Jury kann auf die Vergabe eines Teils des Preisgeldes oder des gesamten Preisgeldes verzichten, wenn ihr keine der eingereichten Arbeiten preiswürdig erscheint.

Bewertungskriterien

Die Jury trifft ihre Entscheidung unter dem Aspekt der Relevanz für das Thema Darmkrebs und unter Berücksichtigung folgender Bewertungskriterien:

- Kreativität des Ansatzes
- Erzielte Ergebnisse, auch in Bezug auf Nachhaltigkeit und Modellhaftigkeit
- Bedeutung, Umsetzbarkeit, Multiplikatoreffekt

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet im Rahmen der Jubiläumsfeier zum 15jährigen Bestehen der Stiftung LebensBlicke am 4. September 2013 in Ludwigshafen statt. Die Preisträger erklären sich bereit, an der Preisverleihung teilzunehmen und in kurzer Form über Ziele, Inhalte und Ergebnisse ihrer Arbeit zu berichten.

Partner und Sponsoren

Der "**Darmkrebs-Kommunikationspreis**" ist eine Initiative der Deutschen Krebsgesellschaft e.V., der Stiftung LebensBlicke und der Deutschen Krebsstiftung.

Die Deutsche Krebsgesellschaft e. V. ist eine interdisziplinäre medizinische Fachgesellschaft, die sich dem Kampf gegen den Krebs widmet, gemäß dem Motto der Gesellschaft „Wissen teilen – Chancen nutzen“.

Die Stiftung LebensBlicke wurde als gemeinnützige Stiftung 1998 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, die Zahl der Darmkrebstoten in Deutschland bis zum Jahr 2020 zu halbieren.

Die Deutsche Krebsstiftung unterstützt die Maßnahmen und Aktionen der Deutschen Krebsgesellschaft durch Wissenschaftsförderung und Aufklärungsmaßnahmen.

Weitere Informationen unter www.krebsgesellschaft.de bzw. www.lebensblicke.de und www.krebsstiftung.de.

Einreichung der Bewerbung und Rückfragen

Bewerbungsformulare finden Sie im Anhang. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die

Pressestelle der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.
Katrin Mugele
Kuno-Fischer Straße 8
14057 Berlin

E-Mail: mugele@krebsgesellschaft.de
Telefon: 030 / 781 68 69

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einreichung der Unterlagen erkennt der Einreicher diese Bedingungen an.